

Digitale Medien und Infrastrukturen für die Geschichtswissenschaften |
11.-12. September 2009 | Bern

Thesen

Dr. Peter Haber (Universität Basel)
Jan Hodel (PH Nordwestschweiz)

Informationskompetenz



Quellenkritik

1. Überreste.

Überreste im engeren Sinne

Körperliche Reste

Sprache

Zustände und Institutionen

Produkte

Geschäftliche Akten u. s. w.

Denkmäler

Inschriften

Monumente

Urkunden

2. Tradition.

bildliche

Histor. Gemälde

Histor. Skulpturen

mündliche

Erzählung

Sage

Anekdoten

Sprichwörter

Histor. Lieder

schriftliche

Histor. Inschriften

Genealogieen

Kalender

Annalen

Chroniken

Biographieen

Memoiren u. s. w.

Visualisierung

Die Welt der Habsburger

1678—1853

KARTOGRAPHIE DES REICHES

Hilftexte und Kurzinformationen zum jeweiligen Interface mit z. B. Texten zur Porträtmalerei

EPOCHEN

Collaboratory

The screenshot shows a Google Docs interface. At the top left is the 'Google docs' logo. On the top right, the user 'jan.hodel@fhnw.ch' is logged in, with links for 'Docs Home', 'Help', and 'Sign out'. The document title is 'wikipedia-und-geschichte', edited on 8/29/09 at 8:37 PM by Peter Haber. The interface includes a menu bar (File, Edit, View, Insert, Format, Table, Tools, Help) and a rich text editor toolbar with options for font style (Normal), font face (Arial), size (12pt), bold, italic, underline, text color, background color, link, bulleted list, numbered list, indent, outdent, table, and spell check. The main text area contains the following content:

Peter Haber (Basel) und Jan Hodel (Aarau)
Wikipedia und die Geschichtswissenschaft. Eine Forschungsskizze

Die freie Internet-Enzyklopädie Wikipedia hat sowohl im privaten als auch im gesellschaftlichen Rahmen den Umgang mit (scheinbar) gesichertem Wissen - das heisst mit Nachschlagewerken und Lexika - grundlegend in Frage gestellt. Die 2001 gegründete Internet-Enzyklopädie umfasst in der deutschen Version knapp eine Million Einträge, in der englischsprachigen Wikipedia sind es sogar über 3 Millionen. Insgesamt sind rund 260 Sprachversionen online. "Freie" Enzyklopädie bedeutet bei Wikipedia zweierlei: Zum einen sind die Einträge frei, das heisst kostenlos zugänglich und auch kopierbar. Zum anderen meint "frei" aber auch, dass die Inhalte frei verändert werden können - von jedem und jeder, der über Zeit, Lust und vermeintliche Kompetenz verfügt, dies zu tun. Da es keine Redaktion gibt, welche die Beiträge überprüft, schwankt die Qualität der Einträge ganz beträchtlich. Eine "Qualitätssicherung" wird lediglich dadurch geboten, dass fehlerhafte, unvollständige oder allzu einseitige Beiträge von der "Community" gelöscht oder überarbeitet werden. Um zu dieser Community zu gehören, braucht es nicht den Nachweis von fachlicher Kompetenz, sondern ein entsprechendes

Footnote
Diese Formulierung stammt aus dem selbstreferenziellen Beitrag über "Wikipedia" in der Wikipedia vom 29. April 2007:

Publikationskultur



Workflow



Danke

- Kontakt:

<http://hist.net/haber>

<http://hist.net/hodel>

- Download (ab Montag):

<http://histnet.ch/dox/thesen2009.pdf>